vhs Volkshochschule Weimar

mon ami weimar

kino mon ami

Jahresbericht 2020

Unser Blog

„Treffpunkt Weimar“

blog.vhs-weimar.de

Zahlen, bitte!

Volkshochschule Weimar 2020

Kurse	391
Unterrichtsstunden	8.656
Belegungen	3.785

vhs im Landesvergleich (2019)

Kurse Thüringen gesamt	7.914
Schnitt pro Volkshochschule	344
Schnitt pro 1.000 Einwohner	3,7
vhs Weimar gesamt	512
vhs Weimar pro 1.000 Einwohner	7,9
Unterrichtsstunden Thüringen gesamt	258.432
Schnitt pro vhs	11.237
Schnitt pro 1.000 Einwohner	121
vhs Weimar gesamt	12.160
vhs Weimar pro 1.000 Einwohner	187
Belegungen Thüringen gesamt	83.027
Schnitt pro Volkshochschule	3.610
Schnitt pro 1.000 Einwohner	39
vhs Weimar gesamt	4.969
vhs Weimar pro 1.000 Einwohner	76
Weiterbildungsdichte	
Landesschnitt Thüringen	126
Weimar	187

Kommunales Kino 2020

Anzahl der Vorstellungen	**343**
Anzahl der Filme	**114**
Außereuropäische Filme	16
Europäische Filme	98
Deutsche Filme	63
Kurzfilmprogramme	1
Langfilme	113
Dokumentarfilme	34
Kinder- und Jugendfilme	28
Filmreihen	17
Regisseur/-innen, Schauspieler/-innen, Referent/-innen	31
Besucherinnen und Besucher gesamt	**4.665**

mon ami Weimar 2020

Öffentliche Einzelveranstaltungen	72
Eigene Kulturveranstaltungen	37
Kulturveranstaltungen in Kooperationen	23
Workshop/Seminar/Probe/Kurs	261
Festival	1
Tagung	7
Öffentliche Tanzveranstaltungen	6
Private Feiern	4
Besucherinnen und Besucher gesamt	**23.200**

Unser Leitbild finden Sie auf Seite 23 dieses Jahresberichtes und auf www.vhs-weimar.de

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist bereits der 6. Jahresbericht in dem Ihnen bekannten Format, in dem wir in guter Tradition Aufgaben, Ereignisse und Ergebnisse des vergangenen Jahres resümieren.
Auch aus dem Jahr 2020 gibt es einiges Positives zu berichten:
In der vhs konnte durch die vom Freistaat Thüringen geförderte Anschaffung eines leistungsstarken Audiosystems das Projekt „vhs inklusiv“ einen wichtigen Schritt nach vorne gehen, ebenso durch die Umgestaltung sämtlicher Sicherheitstüren in behindertengerechte Automatiktüren. Neue Stadtführerinnen und Stadtführer wurden erfolgreich ausgebildet, das regionale Grundbildungszentrum weiterentwickelt und die auf das ganze Jahr ausgedehnte Ausstellung „Voll der Osten – auch in Weimar“ erfreute sich eines großen Interesses. Ein Highlight des Jahres war für die vhs die Verleihung des Kinderrechtspreises der Stadt Weimar im Dezember 2020. Gewürdigt wurde der jahrelange Einsatz mit den *talentCAMPus*-Projekten für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche im Rahmen des Bundesprojektes „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“.
Auch das Kommunale Kino im mon ami erhielt in 2020 einen Preis, man kann fast sagen: wie jedes Jahr. Erstmalig allerdings erhielt unser Kino zur Filmkunstmesse in Leipzig einen Kinopreis der Mitteldeutschen Medienförderung.
Das mon ami startete mit ausverkauften Kulturveranstaltungen zu Beginn des Jahres, die Glockenhell-Engel und Dota sorgten für ein volles Haus am Goetheplatz, und endete im Dezember mit dem vielbeachteten und immer wieder zum Schmunzeln anregenden digitalen Adventskalender. Erfreulich fürs Haus war auch die Tatsache, dass für den 2. Bauabschnitt zur Sanierung und zum Umbau des Erdgeschosses die nötigen Gelder zur Verfügung standen.
All dies kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass fast das gesamte Jahr vor allem unter den äußerst schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie zu betrachten ist. Volkshochschule, mon ami und auch das Kino waren über lange Zeiträume geschlossen, dies soll auch das Titelbild anschaulich darstellen: Leere Räume in der vhs, im mon ami und im Kino. Nur alternative, meist digitale Formate, wurden durchgeführt.
Auch wirtschaftlich konnten starke Einsparungen in allen Bereichen, wie z. B. durch Kurzarbeit oder zusätzliche Corona-Förderung durch den Freistaat Thüringen, die starken Mindereinnahmen und kommunalen Zuschusskürzungen nicht auffangen. Positiv ist dabei vielleicht zu sehen, dass sowohl das digitale Angebot als auch die digitale Infrastruktur besonders in der vhs schnell und wirkungsvoll weiterentwickelt werden konnten (siehe auch Seite 5).
Das schwierige Jahr 2020 liegt hinter uns, 2021 ist bei Drucklegung dieses Jahresberichtes bereits fortgeschritten und die pandemische Situation ist noch lange nicht entspannt. Nichtsdestotrotz bieten wir Ihnen zahlreiche Angebote in Bildung, Kultur und Filmkunst an, besuchen Sie uns – analog und digital.

Herzlich
Ihr

Ulrich Dillmann
Leiter des Eigenbetriebs Jugend-, Kultur- und Bildungszentrum Volkshochschule/mon ami

Die Volkshochschule Weimar ist eine Einrichtung der Erwachsenenbildung, die als Teil des öffentlichen Bildungswesens die Aufgabe hat, breitgefächerte Bildungsangebote für alle Menschen vor Ort zu entwickeln und durchzuführen.

Das Jugend- und Kulturzentrum mon ami Weimar ist ein soziokulturelles Zentrum, das Veranstaltungen und Projekte verschiedener Sparten durchführt. Mitverantwortlich für das vielseitige Profil sind Vereine und Initiativen der Stadt, die das Haus für ihre kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitäten nutzen.

Das Kino im mon ami ist das Kommunale Kino der Stadt Weimar. Es ist eine bürgernahe Institution zur Filmbildung und Vermittlung von Filmgeschichte und zeigt täglich anspruchsvolle und unterhaltende Filmkunst.

Die Volkshochschule – der Bildungspartner

vhs Volkshochschule Weimar

Besuchen Sie uns auch auf Facebook oder Instagram!

vhs.weimar

vhs.weimar

Bestellen Sie unseren Newsletter über unsere Website: www.vhs-weimar.de

Für alle vor Ort!

Als der Bildungspartner für lebenslanges Lernen vor Ort reagieren wir auf die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung und bieten ein breites und aktuelles Angebot an. Dank der zentralen Lage sind wir gut erreichbar und außerdem größtenteils barrierefrei zugänglich. Sowohl persönlich in der Geschäftsstelle als auch online bieten wir einen sehr guten Service und bemühen uns dabei ressourcenschonend und nachhaltig zu arbeiten. Neben Kursen in den Programmbereichen Politische Bildung, Pädagogik, Kulturelle Bildung, Gesundheitsbildung, Sprachen, Berufliche Bildung und IT sowie Alphabetisierung und Grundbildung bieten wir auch Bildungsberatung, Kooperationen und Projektkoordination an. Unsere Bildungsangebote richten wir auf die digitale Welt aus und unterstützen bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement.

Bundesweiter Kursfinder der Volkshochschulen

Barrierefreiheit

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule ist barrierefrei durch den Haupteingang zugänglich. Alle Räume im Haus 1 sind über den Innenhof und mittels eines Fahrstuhls barrierefrei erreichbar. Im ersten Stock befindet sich ein barrierefreies WC. Und auch unsere Website ist barrierefrei!

Alle Informationen zur vhs Weimar finden Sie auch auf unserer Website: www.vhs-weimar.de

Diskutieren Sie mit uns im Blog „Treffpunkt Weimar“ auf blog.vhs-weimar.de

Eigenbetrieb unter Pandemie-bedingungen

Präsenzunterricht zu Corona-Zeiten

Deutschland stand im Jahr 2020 ab dem Frühjahr im Zeichen der Coronapandemie. Das galt natürlich auch für die Volkshochschule, das mon ami und das kommunale Kino. Mitte März schlossen sich die Türen der Häuser der vhs, im ersten Lockdown konnten keine Präsenzveranstaltungen mehr stattfinden. Gleiches galt für das mon ami und das Kommunale Kino.
Der bereits gut entwickelte Bereich der digitalen Angebote der vhs wurde nochmals ausgeweitet, neben den zahlreichen Vorträgen (vhs.wissen sei hier stellvertretend genannt) wurden auch Sprachkurse, Gesundheitskurse und die Angebote im Integrationsbereich unter anderem mit Hilfe der vhs. cloud durchgeführt. Bei diesem schnellen Umschalten in die digitale Angebotswelt kam der Volkshochschule zugute, dass sie bereits lange vor Corona diesem wichtigen Bereich der digitalen Lernwelten äußerst viel Aufmerksamkeit geschenkt hatte.
Im Gegensatz zum mon ami und zum Kommunalen Kino, die ab März fast keine eigenen Veranstaltungen mit größeren Zuschauerzahlen durchführen konnten, bot die vhs im Sommer bereits wieder Präsenzveranstaltungen an. Gut besucht wurde daraufhin die Sommer-vhs und auch das Herbstsemester startete fast in Gänze. Die Veranstaltungen fanden natürlich unter strengen Hygienemaßnahmen statt, sämtliche Kursangebote mussten dem umfangreichen Infektionsschutzkonzept zur Sicherstellung der allgemeinen Hygienevorschriften an der Volkshochschule Weimar, das im Frühjahr für den gesamten Eigenbetrieb entwickelt wurde, standhalten.
Insgesamt nahmen alle drei Einrichtungen unseres Eigenbetriebes durch diese pandemiebedingten Schließungen große Einnahmenverluste hin, die nur zum Teil durch Kurzarbeit, Einsparungen bei Betriebskosten und durch die Corona-Hilfen (siehe S. 22) aufgefangen werden konnten.

vhs Volkshochschule Weimar

Ihre Gesundheit steht für uns im Mittelpunkt!

Bitte beachten Sie folgende Hygieneregeln:

- Waschen Sie sich regelmäßig die Hände mit Flüssigseife, mindestens 20-30 Sekunden und nutzen Sie Einmalhandtücher.
- Husten und niesen Sie in die Armbeuge.
- Halten Sie mind. 1,5 m Abstand, keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Tragen Sie bitte eine medizinische Schutzmaske.

Chronologie der Pandemie: Volkshochschule, mon ami und Kommunales Kino

März 2020: Schließung der Volkshochschule, des mon ami und des Kommunalen Kinos mon ami

April 2020: Die *talentCAMPus*-Osterferienprojekte „Zirkuswundertüte“ des Kinderzirkus Tasifan und „Moderne Künste“ des Kinderhauses in Zusammenarbeit mit der vhs werden kontaktlos und digital angeboten

Mai 2020: Abbruch des Frühjahrssemesters der vhs, Ausbau der Digitalangebote, Öffnung des mon ami für einzelne Sitzungen der Stadtverwaltung unter Hygienebedingungen

Juni 2020: Start der „Sommer-vhs“, Open-Air-Konzert im Kulturhof des mon ami

Juli 2020: Start des Ferienprojektes *talentCAMPus* in Zusammenarbeit von vhs und zahlreichen Bündnispartnern, Öffnung des Kinos (50 % Veranstaltungen bei 25 % Sitzplätzen), Freiluftkino

September 2020: Beginn des Herbstsemesters, Wiederaufnahme der öffentlichen Veranstaltungen im mon ami unter entsprechenden Hygieneauflagen

LaRa wirbt fürs Herbstsemester

November 2020: erneuter Lockdown, Schließung von mon ami und kommunalem Kino, Absage aller öffentlichen Veranstaltungen im mon ami

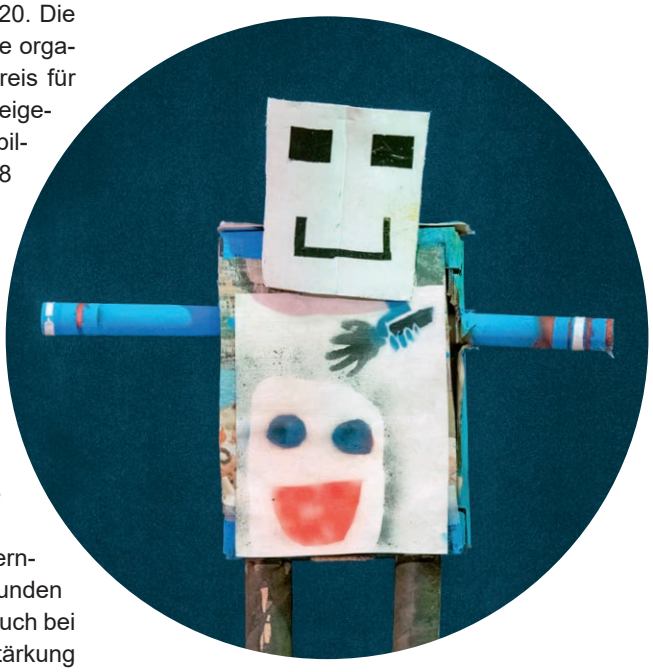
Dezember 2020: Abbruch der Präsenzveranstaltungen der vhs, Absage auch aller geschlossenen Veranstaltungen im mon ami, der „Klingelnde Adventskalender“, ein *talentCAMPus*-Projekt von vhs und Kinderzirkus Tasifan, startet.

Programmbereich Politik und Gesellschaft/Projekte

246/1.307 Belegungen
58/24 Kurse
420/1.440 Unterrichtsstunden

25. Weimarer Kinderrechtspreis für die Volkshochschule

Mit einem der schönsten Preise, die in Weimar jährlich vergeben werden, wurde im vergangenen Jahr die Volkshochschule Weimar geehrt: Ausgewählt von einer Kinderjury erhielt die vhs den Kinderrechtspreis 2020. Die Kinder zeichneten besonders die seit 2013 von der Volkshochschule organisierten Ferienprojekte aus. Unter anderem erhielt die vhs den Preis für das Bundesprojekt „*talentCAMPus*“, das auf die Förderung und Steigerung der interkulturellen, sprachlichen und sozialen Kompetenzen bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher im Alter von 9 bis 18 Jahren abzielt.
„Für uns ist das eine Auszeichnung mit besonderem Stellenwert, da wir diesmal von denen ausgezeichnet wurden, die direkt betroffen sind, nämlich von den Kindern“, freute sich vhs-Leiter Ulrich Dillmann über den Kinderrechtspreis 2020.
In Zusammenarbeit mit zahlreichen Bündnispartnern, u. a. dem Kinderzirkus Tasifan, dem Kinderhaus und den Mehrgenerationshäusern sowie sieben weiteren unterstützenden Institutionen bietet die Volkshochschule alljährlich zahlreiche Projekte für Kinder an, die nicht verreisen können. Dieses Angebot gilt – soweit wie möglich – auch in Pandemiezeiten.
Bildung, Kultur oder Integration mit viel Spaß zu vermitteln sind Kernaufgaben der Ferienprojekte. Fotosafaris, Zirkuswochen, das Erkunden von Redaktionsstuben, Abenteuer unter freiem Himmel oder ein Besuch bei der Feuerwehr gehören ebenso dazu wie Sprache lernen oder die Stärkung der IT-Kompetenz.
Die Volkshochschule akquiriert mit Hilfe des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung das nötige Geld für die Projekte.
„In den Ferienprojekten wird das Lernen durch Erfahrung mit viel Spaß vermittelt“, zeigte sich die Kinderjury bei der Preisvergabe im November begeistert von den jährlichen Angeboten der Volkshochschule. Am *talentCAMPus* können die Kinder übrigens gebührenfrei teilnehmen, bekommen ein warmes Mittagessen und wenn nötig auch ein kostenloses Ticket für den Bus.



Kinderrechtspreis 2020

Programmbereich Kultur

383 Belegungen
59 Kurse
744 Unterrichtsstunden

„Voll der Osten – auch in Weimar“

Die Ausstellung zum Frühjahrssemester 2020 erinnerte an das Zu-Ende-Gehen der DDR vor 30 Jahren und setzte sich aus zwei Teilen zusammen. In der ersten Etage war die Plakatausstellung „Voll der Osten. Leben in der DDR“, die die *Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur* gemeinsam mit der *OSTKREUZ Agentur der Fotografen* gestaltet hatte, zu sehen. Die 20 Plakattafeln mit Fotos von Harald Hauswald zeigten kleine Szenen des Alltags in Berlin aus den 80er Jahren: einsame und alte Menschen, verliebte junge Pärchen, Rocker, Hooligans und junge Leute, die sich in der Kirche für Frieden und Umweltschutz einsetzten. Überschriften und kurze Erläuterungstexte umrahmten die Fotos.
Um das Leben in der DDR noch eindringlicher zu vergegenwärtigen, konnten wir den Weimarer Fotografen Claus Bach gewinnen, seine zeitge-

Programmbereich Gesundheit

529 Belegungen
63 Kurse
658 Unterrichtsstunden

schichtlichen Fotografien von Weimar aus den 70er bis in die 90er Jahren in der zweiten und dritten Etage des vhs-Hauses am Graben auszustellen. Der lokale und möglicherweise auch autobiografische Bezug sollte das Interesse der Besucherinnen und Besucher an der Auseinandersetzung mit der Geschichte verstärken.
Claus Bach und Harald Hauswald eint ein kritischer Blick auf die Inszenierungen der DDR-Gesellschaft und beide interessierten sich gerade für die Parallelgesellschaften, für Jugend- und Subkultur, für die, die nicht so gut in das sozialistische Selbstbild passten. Durch die feine Beobachtung der Fotografen, ihr Gespür für Stimmungen, Orte und Menschen und durch ihre Kompositionen konnte in den Fluren der vhs an eine ungeschminkte DDR-Realität und ihr Zu-Ende-Gehen erinnert werden.

Weimar, Theaterplatz, 19. November 1989,
© Claus Bach

Zertifikate für neue Stadtführerinnen und Stadtführer

Die rund 60 aktiven Weimarer Stadtführerinnen und Stadtführer bekamen im vergangenen Jahr Zuwachs: Den Kurs an der Volkshochschule hatten zehn Frauen und fünf Männer besucht, elf von ihnen haben die Prüfung bereits bestanden. Zuwachs gibt es mit den Absolventinnen und Absolventen auch bei den zur Auswahl stehenden Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und auch in leichter Sprache kann jetzt geführt werden. Erstmals gab es einen Teilnehmer, der auf den Rollstuhl angewiesen ist.
In 100 Unterrichtsstunden wurde den angehenden Stadtführerinnen und Stadtführern von verschiedenen Referentinnen und Referenten Weimars Stadt-, Kultur- und Architektur-Geschichte nahegebracht. Schwerpunkte waren dabei das UNESCO-Welterbe, die Klassik, Bauhaus und Moderne, die Weimarer Republik, die Zeit des Nationalsozialismus inklusive Buchenwald sowie die musikalischen Kapitel. Nach jahrelangem Einsatz von Dr. Siegfried Seifert leitete erstmals Dr. Annette Seemann diesen Kurs. Ihr Thema waren die Parks und Gärten von Weimar.
Für die Volkshochschule Weimar ist diese Ausbildung ein besonderes Format: „Wir haben hier eine Vielzahl von Gastdozierenden, die es bei unseren Angeboten so sonst eher nicht gibt“, hob Ulrich Dillmann hervor. Und er freue sich, so der vhs-Leiter, dass die Kooperation mit der weimar GmbH, mit der die Stadtführerausbildung koordiniert wird, so gut funktioniere.

Die neuen Stadtführerinnen und Stadtführer

Volkshochschule inklusiv

Als erste Volkshochschule in Thüringen kann die vhs Weimar seit dem vergangenen November Kurse mit Audiosystemen anbieten. Zum Einsatz kommen die neuen Geräte vor allem für Hörgeschädigte und Blinde, aber auch überall dort, wo Mehrsprachigkeit oder störungsfreie Kommunikation geboten sind, können die Geräte eingesetzt werden.
„Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesen Audiosystemen einen weiteren Schritt in Richtung Barrierefreiheit gehen können“, so vhs-Leiter Ulrich Dillmann, „und wir haben außerdem die Möglichkeit, in der beruflichen Bildung oder bei mehrsprachigen Kursen neue Wege zu gehen, die sich den Herausforderungen eines modernen und auch inklusiven Angebotes stellen“.
Entwickelt wurden die Geräte ursprünglich zur Audiodeskription für Hörgeschädigte oder Blinde, z. B. bei Theateraufführungen, in Museen oder für die Beschreibung des Geschehens im Fußballstadion. In der Volkshochschule werden sie in verschiedenen Kursen zum Einsatz kommen. Wichtig ist, dass Teilnehmende bei der Anmeldung die Bitte nach einem Audiosystem mit angeben. Die über weite Strecken einsetzbaren Systeme sind übrigens auch in Pandemiezeiten ein unschätzbarer Vorteil für Kursteilnehmende, da so zudem die Einhaltung der Abstandsvorschriften gewährleistet wird.

Audiosysteme für die vhs

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gefördert wurde die Anschaffung des Audiosystems vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, das 90 Prozent der Kosten übernahm. Aber die Volkshochschule ist im vergangenen Jahr noch einen weiteren Schritt in Richtung Inklusion gegangen. Die Sicherheitstüren in der vhs, die noch nicht mit einer automatischen Schließung versehen waren, sind jetzt mit selbsttätigen Funktionen ausgestattet. Somit ist der ungehinderte Zugang zur Volkshochschule nun für alle Teilnehmenden gewährleistet. Als nächstes Projekt steht der Zugang zum Aufzug der vhs über den Innenhof und die Hundegasse an. Hier soll mit einer Schicht Bitumen auf den Wegen dafür gesorgt werden, dass sowohl Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer wie auch gehbehinderte Teilnehmende ungehinderten Zugang zu den Unterrichtsräumen der vhs erhalten.

Radeln für die Umwelt

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen

Die vhs Weimar ist im Sinne des Whole-Institution-Approach seit Jahren mit nachhaltiger Entwicklung beschäftigt. Nachhaltigkeit ist im Leitbild der vhs festgeschrieben und wird von den Mitarbeitenden bei der Organisation oder Ausstattung des Hauses ebenso berücksichtigt wie in Fragen der Mobilität und des Ressourcenbewusstseins. Globales Lernen (GL) und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) werden als Querschnittsthemen bei Veranstaltungen zum Klimawandel, nachhaltigem Konsum, Interkulturalität, Menschenrechte etc. behandelt, haben aber – und das ist neu – auch einen eigenen DVV-Fachbereich erhalten, woran die gestiegene Bedeutung dieser Themen abzulesen ist. Auch die Teilnahme des vhs-Teams beim Stadtradeln und der Einsatz des Lastenrades darf diesem Engagement zugerechnet werden.
Seit 2020 kooperiert die vhs mit dem Thüringer Ökoherz e.V. und dem Verein zur Förderung der Solidarischen Ökonomie e.V. in Erfurt für zwei Schulprojekttage, die die vhs Weimar durch eine Projektförderung des dvv International umsetzen wird.

Thüringer ökoherz

verein zur förderung der solidarischen ökonomie e.v.

Regionales Grundbildungszentrum gestartet

Es gibt viele Situationen in unserem Alltag, in denen vorausgesetzt wird, dass alle lesen, schreiben und rechnen können. Dennoch gibt es Menschen, die das in ihrer Schulzeit nicht selbstverständlich lernen konnten. Dabei ist es meistens keine Frage des Könnens, sondern der jeweiligen Umstände. Die Landesregierung fördert Grundbildungs- und Alphabetisierungsarbeit, um rechnerisch rund 160.000 Menschen in Thüringen mit geringer Lese- und Schreibkompetenz zu unterstützen. Die vhs Weimar ist eines von drei Regionalen Grundbildungszentren in Thüringen (RGZT) und nahm 2020 die Arbeit mit einer Projektmitarbeiterin auf. Das erste umgesetzte Projekt ist ein offenes Lern-Café unter dem Motto „Ich kann's doch!“ im Mehrgenerationenhaus Weimar-West. Zwischen den Lockdowns lernte dort eine Gruppe von fünf Personen mit großer Freude. „Jede und jeder kann dort hinkommen, auch mit konkreten Problemen wie dem Ausfüllen eines Formulars oder zum Lesen eines Elternbriefs aus dem Kindergarten“, stellte die Projektleiterin Susanne von der Wense fest. Ab 2021 soll in Schöndorf ebenfalls ein offenes Lern-Café eingerichtet werden.
Kontakt zur Projektmitarbeiterin: Susanne von der Wense,
Tel. 0152 59 144 212, s.vonderwense@vhs-weimar.de.

Alphabetisierung und Grundbildung

16 Belegungen
7 Kurse
198 Unterrichtsstunden

vhs
Regionales Grundbildungszentrum Thüringen

Projekte, Projekte, Projekte

Tasifans Schatzkiste

Trotz der das Jahr beherrschenden Coronapandemie prägten zahlreiche Projekte auch das Jahr 2020. Dies lag zum einen daran, dass trotz der zum Teil sehr umfangreichen Lockdown-Perioden gerade die Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit unter den entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen stattfinden konnten und zum anderen war es der Tatsache geschuldet, dass die vhs im Sommer und Herbst als Bildungseinrichtung noch ihren Lehrbetrieb durchführen durfte.
Zu nennen sind hier vor allem die Landes- und Bundesförderungen. Der Freistaat Thüringen ermöglichte durch gezielte Projektförderungen Maßnahmen in den Bereichen Integration (Start Deutsch, Vom Nebeneinander zum Miteinander, Willkommenskurse). Hier konnten Geflüchtete gezielt neben dem Erlernen der deutschen Sprache in gesellschaftspolitische und kulturelle Themen eingeführt werden. Ein weiteres Ziel war es, die Teilnehmenden der Kurse z. B. als Dozierende in vhs-Kursen einzusetzen.
So wurden Englischkurse, Spanischkurse sowie ein Kurs in chinesischer Kalligraphie von Dozierenden mit Migrationshintergrund durchgeführt, die am Projekt „Vom Nebeneinander zum Miteinander – Migranten als Kursleiter“ teilgenommen hatten, gefördert vom Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (TMMJV). Andere Kurse dieses Projektes wie z. B. „Türkisch Kochen“ oder „Puppenstricken“ mussten pandemiebedingt leider abgesagt werden.
Im Jahr 2020 konnten insgesamt knapp 630.000 € an Projektgeldern akquiriert werden. Wiederum fiel hierbei der größte Anteil auf das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Seit mehr als acht Jahren veranstalten wir hier mit zahlreichen Bündnispartnern in den *talentCAMPus*-Projekten Angebote für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche. Von 28 geplanten Projekten konnten 24 durchgeführt. In den Osterferien fielen vier Projekte der Coronapandemie zum Opfer. Mit dem Kinderhaus und dem Kinder- und Jugendzirkus Tasifan als Partner wurden Ostern 2020 zwei Projekte unter strengen Auflagen durchgeführt. Mit digitalen Elementen und Aufgaben für zu Hause erreichten wir in diesen beiden Projekten über 1300 Kinder, ein ganz wichtiger Beitrag gegen eine Vereinsamung gerade dieser Zielgruppe. Mit viel Aufwand und großer Unterstützung durch den Bundesverband der Volkshochschulen, dem DVV, konnten im Sommer, Herbst und auch in neuem Format im Advent 2020 viele *talentCAMPus*-Projekte erfolgreich durchgeführt werden.

Kultur macht STARK
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

talentCAMPus 2020

Projekte	24
Bündnispartner	23
Belegungen	1.307
Zeitumfang	36 Projektwochen
Fördersumme	406.800 €

Der Blick von außen: Die Volkshochschule Weimar – meine zweite Familie

Kadir Han, Dozent für Englisch

Mein Name ist Kadir Han. Seit fast drei Semestern unterrichte ich als Dozent Englisch für Erwachsene an der Volkshochschule Weimar.
15 Jahre lang hatte ich zuvor Kinder und Jugendliche in Englisch unterrichtet, die Tätigkeit bei der vhs war meine erste Lehrerfahrung mit Erwachsenen. Als ich anfing, war ich etwas nervös, weil ich nicht wusste, wie man mit Erwachsenen arbeitet, aber das Team der vhs hat mir sehr geholfen und ich hatte einen guten Start.
Ich sehe die vhs eher als eine Familie denn als eine Schule an. Die Mitarbeitenden sind in allen Angelegenheiten freundlich und hilfsbereit. In meinem Land gab es Einrichtungen, die ähnlich waren, aber meistens in Form von Abendschulen und nicht sehr beliebt. Aber in Deutschland ist die vhs institutionell sehr alt, etabliert und bekannt. Ich sehe diese Einrichtung als ein wichtiges Beispiel für das Bildungsmodell „Lebenslanges Lernen“.

Als ich meine erste Unterrichtsstunde gab, war ich sehr überrascht und aufgeregt, als ich Menschen über 70 Jahre auf den Stühlen sitzen sah. Aber ich finde es wunderbar, dass Menschen in diesem Alter Fremdsprachen lernen! Kurse bei der vhs werden aufgrund der Flexibilität der Kursstunden und der sehr günstigen Preise gerne besucht. Die vhs bietet sowohl Teilnehmenden als auch Lehrenden ein einladendes Zuhause. Von der Materialauswahl bis zur Unterstützung bei den Arbeitsdokumenten werden die Angebote stets auf dem neuesten Stand gehalten, zumal den Lehrenden Freiheit und Vertrauen geboten werden. Seit dem ersten Tag, an dem ich hier angefangen habe zu lehren, habe ich das Gefühl, als ob ich seit Jahren hier arbeiten würde. Die vhs Weimar ist eine gute Marke mit qualifizierten Kursen. Ehrlich gesagt bin ich stolz darauf, Teil einer Institution mit einem so guten Ruf zu sein. Leider wissen viele Menschen, insbesondere Ausländer, nicht, dass die vhs eine Vielzahl von Kursen anbietet. Sie kennen die vhs nur als eine Schule, die Fremdsprachenkurse im Programm hat. Wenn meine Freunde jedoch einen Gitarren-, Koch- oder Tanzkurs suchen und ich sie auf die vhs verweise, sind sie oft sehr überrascht. Sie wissen nicht, dass diese Kurse dort angeboten werden und sie denken, dass die Preise hoch seien. Aus diesem Grund wäre es meines Erachtens für die vhs von Vorteil, auf Plattformen zu werben, die von Ausländern genutzt werden, um mit diesen genannte Vorurteilen aufzuräumen und ein breites Publikum über das Angebot der vhs zu informieren.

„Im Kurs ‚Chinesische Kalligraphie' erkläre ich nicht nur die Zeichen und Wörter, sondern auch die chinesische Kultur wie z. B. die Bedeutung berühmter Gedichte in China. Manchmal erzählen die Teilnehmenden auch von ihrer Kultur. Ich versuche immer, meine Erzählungen humorvoll zu halten, damit die Teilnehmenden sie besser verstehen und sich erinnern können. Durch den freundlichen Austausch haben wir uns im letzten Kurs gut verstanden. Es ist schön, dass durch den Kalligraphiekurs die Teilnehmenden China besser kennenlernen und ich durch die Teilnehmenden wiederum Deutschland besser kennenlerne."

Bin Fu, Dozentin für Chinesische Kalligraphie

Programmbereich Fremdsprachen

761 Belegungen
117 Kurse
1.440 Unterrichtstunden

Sprachkurse abgebrochen

Der durchgängige Semesterbetrieb war aufgrund von Corona-Maßnahmen nicht möglich. Die Kurse mussten sowohl im Frühjahrs- wie auch im Herbstsemester als Folge eines Lockdowns abgebrochen werden. Im Herbst sind viele Teilnehmende aus Sorge um ihre Gesundheit auch schon vor dem Lockdown nicht mehr zum Kurs erschienen. Die Übertragung des Präsenzunterrichts auf die vhs.cloud erwies sich als schwierig. Ein wichtiges Ziel ist es weiterhin, Dozierende und Teilnehmende auf die Nutzung der vhs.cloud für den digitalen Unterricht vorzubereiten.

Berufliche Weiterbildung digital

Aufgrund der coronabedingten Kursabsagen mussten auch Kurse ausfallen, die unter Hygienebedingungen voll ausgebucht waren. Insgesamt konnte man den Eindruck gewinnen, dass EDV-Kenntnisse durch Corona an Bedeutung gewonnen haben. Die digitalen Kenntnisse wurden in der beruflichen Weiterbildung stärker als zuvor gefordert und auch eingesetzt. Im kaufmännischen Weiterbildungssystem von Xpert Business Skills konnten dank Xpert Business LernNetz, unserem Online-Angebot, die Schulungen durchgängig angeboten und mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Von fünf durchgeführten Prüfungen wurden vier erfolgreich beendet.

Xpert Business
LernNetz

Mit der vhs.cloud durch die Pandemie

Corona hat auch Mitarbeitende und Dozierende der vhs Weimar motiviert, die vhs.cloud als Lernplattform, zum Informationsaustausch und als Konferenztool zu entdecken und sich mit ihren vielfältigen Möglichkeiten intensiv auseinanderzusetzen.

Präsenzunterricht: 2020 kaum möglich

Die vhs.cloud ist das Online-Netzwerk der Volkshochschulen in Deutschland, das durch den Deutschen Volkshochschul-Verband e. V. (DVV) betrieben wird. Es handelt sich um ein Lernmanagementsystem mit integriertem Konferenztool und vielen zusätzlichen Funktionen zur synchronen und asynchronen Kommunikation, zur Datenspeicherung, als Lernbaustein, Lerntagebuch und vielem mehr. Die vhs.cloud ist datenschutzkonform im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und in Übereinstimmung mit den für den DVV geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen.
Die virtuellen Gruppen dienen der Gruppenarbeit und dem Austausch unter den Gruppenmitgliedern zu unterschiedlichen Themen, die Kurse helfen bei der Vermittlung von Lerninhalten genauso wie beim Austausch von spezifischen Informationen zwecks Erweiterung professioneller Handlungsinhalte.
Darüber hinaus existieren auf der vhs.cloud bundesweit themenspezifische Netzwerkgruppen, die den Kursleitenden mit Tipps und kurzen Lerneinheiten Unterstützung anbieten wie z. B. „Treffpunkt Kursleitung“, „Sprachenwerkstatt“ oder „Netzwerkgruppe für Englisch“. In diesen Netzwerkgruppen helfen sich die Nutzerinnen und Nutzer untereinander und die Leitungen der jeweiligen Netzwerkgruppen, Moderatoren genannt, fungieren als erfahrene Multiplikatoren.
Vorreiter bei den Kursteilnehmenden der vhs-Kurse sind Lernende der Kurse „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“, die sich mittels der vhs.cloud in der Phase des Lockdowns kontinuierlich weiterbildeten.
Viele Kursleitende haben den ersten Lockdown genutzt, um sich beim DVV oder beim Thüringer Volkshochschulverband e. V. (TVV) im Umgang mit der vhs.cloud weiterzubilden. 49 Kursleitende haben sich bisher auf der Weimarer vhs.cloud registriert, zum Ende des Jahres 2020 existierten auf der weimar.vhs.cloud 19 Gruppen und 50 Kurse, wobei die Programmbereichsleitenden der vhs Weimar den Dozierenden stets mit Rat und Tat bei der Umsetzung des Gelernten zur Seite standen.
Obwohl auch die vhs.cloud wie viele andere Lernplattformen mit dem plötzlichen, unerwarteten Ansturm in der ersten Lockdownphase zu kämpfen hatte, steht für viele Benutzerinnen und Benutzer der vhs.cloud Weimar fest: je intensiver man sich mit den Möglichkeiten befasst, desto spannender werden sie!
Dank der Förderung durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der Digitalisierung in der Erwachsenenbildung konnten wir in 2020 ein leistungsstarkes WLAN in den Häusern I und II sowie im mon ami installieren. Darüber hinaus ermöglichte uns die Förderung, drei weitere interaktive Whiteboards für die Unterrichtsräume anzuschaffen und so zeitgemäßen, modernen Unterricht zu gestalten, soweit die Pandemieereignisse dies in 2020 zuließen.

digitale Lernwelten

Programmbereich Arbeit, Beruf und EDV

163 Belegungen
34 Kurse
406 Unterrichtsstunden

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Im Februar 2020 konnten wir einen Wiederholerkurs im Rahmen der allgemeinen Integrationskurse beenden und einen neuen Integrationskurs ab A1-Niveau beginnen, der Mitte März jedoch coronabedingt unterbrochen werden musste. Ab April wurden daher in diesem Kurs Online-Tutorien durchgeführt. Die Kursteilnehmenden absolvierten dabei Übun-

Deutschkurse wurden unterbrochen

gen auf dem vhs-Lernportal, bearbeiteten Aufgaben auf der digitalen Pinnwand und nahmen an Videokonferenzen teil. Schließlich konnte der Unterricht durch die Genehmigung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) an einem anderen, größeren Kursort, dem mon ami, weiter in Präsenz durchgeführt werden.
Ein Berufssprachkurs mit dem Ziel B1 wurde nach der coronabedingten Kursunterbrechung im August 2020 beendet, ein neuer Berufssprachkurs B1 begann im Oktober. Anfang Juli war es möglich, einen Berufssprachkurs mit dem Ziel B2 zu beginnen. Dieser Kurs wurde ab Mitte Dezember online im virtuellen Klassenzimmer auf der vhs.cloud weitergeführt. Die allgemeinen Integrationskurse und die Berufssprachkurse werden vom BAMF gefördert.
Im Landesprogramm „Start Deutsch“ konnten insgesamt drei Kurse, zwei A2-Kurse und ein B1-Kurs, durchgeführt werden. Bis in einen ausreichend großen Kursraum gewechselt werden konnte, wurde der B1-Kurs nach der Kursunterbrechung aufgrund der hohen Teilnehmendenzahl in zwei Räumen durchgeführt, um die Hygienemaßnahmen einzuhalten. Der Kursleitende wurde in einem Raum vor den Teilnehmenden aufgenommen und per Videoübertragung in den anderen Raum übertragen. Die Teilnehmenden tauschten wöchentlich diese Räume, so dass alle Teilnehmenden im Wechsel Kontakt zu dem Kursleitenden hatten. Dieses Landesprogramm wird vom Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz gefördert und richtet sich an Geflüchtete ab 16 Jahren, die keine Zugangsberechtigung zu einem Integrationskurs haben.
Alle Deutschkurse schlossen mit einer Zertifikatsprüfung auf dem jeweiligen Zielsprachniveau ab.
Mit diesen Angeboten war die Volkshochschule auch im Jahr 2020 ein zentraler Akteur im Weimarer Bündnis für Sprache und Integration.

Programmbereich Sprachen – Deutsch und Integration

326 Belegungen
29 Kurse
3.350 Unterrichtsstunden

GEFÖRDERT VOM

Freistaat Thüringen
Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

Netzwerken für die Integration

Die Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte in Weimar wurde auch 2020 an der Volkshochschule weitergeführt – bis Ende November als vom Bundesbildungsministerium gefördertes Projekt, danach finanziert über Landesfördermittel.
Wie in den vergangenen Jahren standen im Fokus der Arbeit die Weiterentwicklung der kommunalen Koordinierungsstrukturen, die Einbindung aller Bildungsakteure in die Netzwerke sowie die Sicherung des Informationsflusses zwischen den Akteuren und der Transparenz über die Bildungsangebote für Neuzugewanderte.
Pandemiebedingt lag 2020 ein neuer Schwerpunkt auf der Entwicklung digitaler Formen der Zusammenarbeit und des Austausches in den Netzwerken. Seither nutzt z. B. das Bündnis für Sprache und Integration die vhs.cloud für virtuelle Treffen und die gemeinsame Arbeit an Dokumenten sowie die Thüringer Datenaustauschplattform für den sicheren Austausch von Personendaten.
Nicht zuletzt galt es den Erhalt der geschaffenen Koordinierungsstrukturen und der hohen Transparenz der Angebote über das Projektende hinaus zu sichern. Gemeinsam mit den Partnern wurde dazu u. a. die Selbstorganisation der Netzwerke gestärkt. So führt das Bündnis für Sprache und Integration seine intensive Kooperation mit zentraler Sprachkursberatung, gemeinsamer Kursplanung und regelmäßigen Bündnistreffen auch künftig fort – koordiniert rotierend durch je einen Sprachkursträger. Das Netzwerk Ehrenamtskoordination, das kommunale und zivilgesellschaftliche Akteure zu verschiedenen Themen weit über Ehrenamt hinaus vereint, wird als Netz-

werk Integration fortgesetzt – moderiert von drei aktiven Mitglieder. Termine und Themen für 2021 sind bereits abgestimmt.
Hinzu kam weiterhin die stete Abstimmung mit kommunalen Ämtern, Jobcenter, Arbeitsagentur, BAMF und Flüchtlingssozialberatung, z. B. zum ämterübergreifenden Verfahren für einen frühestmöglichen Zugang zum Integrationskurs und bzgl. der Kurzbefragung Neuankommender zu ihrem Bildungsstand. Letztere erlaubt sowohl gezielte individuelle Beratung und Begleitung auf dem Weg in Sprachkurse bzw. Schule und Kita als auch bedarfsgerechtes Initiieren passender Kurse.

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wir

Volkshochschule Weimar
Graben 6, 99423 Weimar
Tel.: +49 3643 88 58-0
Fax: +49 3643 88 58-85
vhs@vhs-weimar.de
www.vhs-weimar.de
www.facebook.com/vhs.weimar.de
blog.vhs-weimar.de

Ulrich Dillmann
Leiter der Volkshochschule
Politische Bildung/Gesellschaft,
Gesundheitsbildung
Tel: +49 3643 88 58-18
u.dillmann@vhs-weimar.de

Gisela Kottwitz
Pädagogische Mitarbeiterin
Berufliche Bildung/IT, Sprachen
Tel.: +49 3643 88 58-16
g.kottwitz@vhs-weimar.de

Marlen Koch
Pädagogische Mitarbeiterin
Integration/Deutsch als Fremd- und
Zweitsprache (DaF/DaZ)
Tel.: +49 3643 88 58-42
m.koch@vhs-weimar.de

Dorothea Stoeber-Grobe
Pädagogische Mitarbeiterin
Kulturelle Bildung, Politische Bildung/
Pädagogik, Alphabetisierung
Tel.: +49 3643 88 58-15
d.stoeber-grobe@vhs-weimar.de

Solveig Schwennicke
Bildungskoordinatorin für
Neuzugewanderte
Tel.: +49 3643 88 58-17
s.schwennicke@vhs-weimar.de

Ralf Finke
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 3643 88 58-19
r.finke@vhs-weimar.de

Steffi Krenz
Verwaltungsmitarbeiterin
Tel.: +49 3643 88 58-11
s.krenz@vhs-weimar.de

Michael Paech
Verwaltungsmitarbeiter
Tel.: +49 3643 88 58-10
m.paech@vhs-weimar.de

Birgit Rogahn
Verwaltungsmitarbeiterin
Tel.: +49 3643 88 58-11
b.rogahn@vhs-weimar.de

Sandra Will
Verwaltungsmitarbeiterin Finanzen
Tel.: +49 3643 88 58-14
s.will@vhs-weimar.de

Hans-Peter Losert
Hausmeister
Tel.: +49 3643 88 58-30

LaRa
Lastenrad und Werbeträgerin

LaRa ist vielseitig einsetzbar.

Die Volkshochschule am Graben 6.

Das mon ami – das Jugend- und Kulturzentrum Weimar

mon ami
weimar

Mit Abstand und Verstand!

Das Jahr 2020 war ein Jahr des Abstands nicht nur innerhalb von Veranstaltungen, sondern auch zwischen den Veranstaltungen selbst. Am 12. März durften wir noch die „Lesarten“ Weimar mit Jutta Dittfurth eröffnen, dann war das Haus im ersten Lockdown der Corona-Krise zuerst einmal für drei Monate geschlossen. Das erste Konzert nach der Auszeit fand dann folgerichtig mit Abstand und draußen im Kulturhof des mon ami statt. Zu Gast war Annika Bosch mit ihrem Hörspiel „Nepomuk und der Rabel“
Wir nutzten die drei Monate der Konzertpause, um aufgeschobene Reparaturen und Verschönerungsmaßnahmen durchzuführen.
Statt Kulturgäste hatten wir wöchentlich Politiker des Stadtrates in den verschiedenen Ausschüssen in unserem Haus zu Gast. Auf Grund der Größe des Saales sowie des neuen vergrößerten Kleinkunstraumes waren wir im Jahr 2020 Gastgeber von allein 45 Ausschusssitzungen des Stadtrates. Auch viele Fraktionssitzungen, Schulungen und Besprechungen von städtischen Ämtern konnten wir dank unserer Raumgrößen beherbergen. Ein zuvor ausgearbeitetes und vom Gesundheitsamt abgenommenes Hygienekonzept sorgte für den richtigen Abstand, die passenden Laufwege und gesundheitliche Sicherheit.

Bestellen Sie unseren Newsletter über unsere Website www.monami-weimar.de

Besuchen Sie uns auf Facebook! www.facebook.com/monami99/

monami99

Besuchen Sie uns bei Instagram: www.instagram.com/monamiweimar/

Kulturprojekte 2020

Im Januar fand an zwei Tagen die inzwischen 21. Auflage unseres Spielkulturfestes unter dem Motto *„Im Zauberwald“* statt. So wurden die großen und kleinen Spielefans bereits im Eingangsbereich in einem mystischen Wald mit leuchtenden Figuren willkommen geheißen. Das historische Treppenhaus wurde abgedunkelt und in ein Schwarzlichttheater verwandelt, bei dem besonders unsere jüngsten Gäste fasziniert waren, wie durch das Schwarzlicht neue Erfahrungswelten entstehen. Durch die Unterstützung des Deutschen Nationaltheaters mit Ausstattungsbahnen und Requisiten sowie mit eigenem Dekorationsmaterial konnten wir auch unseren Saal in eine fantastische Zauberwelt verwandeln – über zwei Veranstaltungstage mit vollem Haus und begeistertem Publikum. Unsere Spielexperten von *family games* kamen kaum hinterher, alle Spiele zu erklären und Fragen zu beantworten. Die Papierwerkstatt *Papperlapapp* sowie die Zauberspiele mit dem *Kinder- und Jugendzirkus Tasifan* rundeten dieses Spielerlebnis grandios ab.

Eté Large

Einen großen Ansturm erlebte auch die erneute Auflage des *„Festivals der Möglichkeiten“* im Oktober des vergangenen Jahres. Der *Kinder- und Jugendzirkus Tasifan* organisierte federführend in den Herbstferien die Workshop-Angebote. In festen Gruppen konnten Kinder und Jugendliche Angebote aus den Bereichen Tanz, Film, Theater und Zirkus wahrnehmen. Die Volkshochschule Weimar ermöglichte das Festival erneut aus den Mitteln des „*talentCAMPus*“. Durch die strengen Abstandsregeln wurde die sonst gemeinsame Abschlusspräsentation nur in den festgelegten Gruppen gezeigt, diese gefilmt, aufgezeichnet und so der Öffentlichkeit präsentiert.
Auch zu den Frühjahrstagen zeitgenössischer Musik konnten lediglich zwei Konzerte in unserem Saal aufgenommen und dann gestreamt werden.

Jeden
dritten Donnerstag
im Monat um 20 Uhr,
das Kulturmagazin „mon ami“
auf Radio Lotte mit
Künstlerinterviews und
viel Musik

Die kulturellen Höhepunkte

Zu Beginn des Jahres gab es noch zwei restlos ausverkaufte Kulturveranstaltungen mit jeweils mehr als 300 Besuchern: das Neujahrskonzert mit den Glockenhell-Engeln sowie das Konzert mit DOTA im Duo. Ende Juni durften wir dann unser Veranstaltungsprogramm wieder aufnehmen und präsentierten den Weimarer Bürgern bis Ende August in unserem Kulturhof zehn charmante Open-Air-Konzerte. Für die Modeshow très chic, die seit mehr als 15 Jahren ein sehr erfolgreiches Format in unserem jährlichen Kulturprogramm ist, entwickelten wir im September eine den Umständen und Hygieneregeln angepasste Veranstaltungsform: in 13 Durchgängen zu jeder halben Stunde konnten jeweils zwölf Gäste mittels eines Reiseführers eine 80-minütige Rundreise durch acht verschiedene Stationen im ganzen Haus erleben, die durch das Modetheater „Gnadenlos schick“ in Szene gesetzt wurden. Die Lebenshilfe Weimar präsentierte im Spätsommer für zehn Tage in unseren Räumen eine viel beachtete wie auch berührende Ausstellung zu der Euthanasiepraxis in der Zeit des NS-Regimes. Im September fand mit dem Fachdienst für Migration der AWO ein Solikonzert für Moria im Saal des Hauses statt. Kurz vorher wurde via Live-Schaltung zum Rettungsboot Sea Watch 4, welches gerade in Palermo lag, über die Situation auf dem Meer und in den Häfen berichtet. Im September und Oktober gab es einige erfolgreiche Konzerte, u. a. Felix Meyer Trio oder Kondschak, der Gundermann-Lieder sang, bevor der erneute Lockdown das frisch gedruckte November-Programmheft überflüssig machte.

Jetzt neu:
mon ami auf Spotify
mon ami Weimar

Elinor

Verschönerung des Hauses

Alles fing mit der Verbesserung der Sockelleisten in den Aufgängen und Fluren an. Erst einmal angefangen, malerten wir weiter bei den Wänden und teilweise auch noch die Decke. Rechtzeitig vor Schließung der Baumärkte noch mit genügend passender Farbe für die einzelnen Räume eingedeckt, wurden dann Flure, Treppenaufgänge, Saal, Saalcafé, das Foyer im Obergeschoss, die Garderobe und der Tanzraum mit einem neuen Anstrich versehen. Bei der Maleraktion im Flur des Erdgeschosses entdeckten wir Farbstreifen, die in den ersten Jahren nach der Renovierung von 1999 im mon ami zu sehen waren.
Und es war wieder einmal Zeit, die Lampen und Scheinwerfer zu putzen und die Vorhänge zu waschen.
Nur das Fensterputzen haben wir bisher nicht geschafft, aber noch haben wir Zeit und können die Verwandlung zum „schönen Schwan“ vollenden.

Farbstreifen unter alter Farbe

FSJ Kultur im mon ami

Seit inzwischen 20 Jahren eröffnet das mon ami jeweils einem jungen Menschen die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ Kultur) abzuleisten. Das mon ami-Team erhält durch die tägliche Unterstützung der Freiwilligen neue frische Ideen, diese wiederum bekommen einen fundierten Einblick in die Arbeitswelt im Bereich der Kulturvermittlung und der Dienstleistung im Tagungsbereich. Hannah Malz sagt zurückschauend: „Das FSJ Kultur war mein erster Schritt Richtung Selbstständigkeit und Freiheit. Die perfekte Mischung aus Unterstützung, Ratschlägen und „sein-eigenes-Ding-machen“. Auch im Rückblick auf das FSJ Kultur im Jahr 2019/20 kann ich sagen, dass es für mich die beste Entscheidung war!“ Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung in Thüringen (LKJ Thüringen) vermittelt den jeweiligen Einsatzstellen die Freiwilligen und eröffnet ihnen verschiedene Weiterbildungsformate und Seminare. Die üblich entstehende Win-win-Situation für die Freiwilligen wie auch für das mon ami wurde im Jahr 2020 durch die Corona-Situation jedoch neu herausgefordert. Serafine Reichel sagt: „Für mich ist das FSJ Kultur eine einzigartige Chance, einen tiefen Einblick in die Arbeit eines Veranstaltungshauses zu bekommen. Auch wenn wir gerade durch Corona sehr eingeschränkt sind, hoffe ich, dass ich im Sommer noch einige schöne Veranstaltungen mitgestalten kann. Das mon ami ist für mich ein Begegnungszentrum, in dem sich verschiedenste Gruppen treffen und kommunizieren können. Dieses Jahr als Freiwillige ist für mich eine tolle Gelegenheit, neue Dinge kennenzulernen und auszuprobieren. Daher kann ich ein FSJ Kultur im Jugend- und Kulturzentrum mon ami nur jedem und jeder empfehlen, der oder die darüber nachdenkt!“
Da viele Veranstaltungen nicht stattfinden konnten, engagierte sich Hannah (von Januar bis August 2020) und Serafine (seit September 2020) auch verstärkt im Bereich der Renovierung sowie in der Entwicklung und Umsetzung neuer digitaler Formate (mon ami-Adventskalender).

Teamarbeit im mon ami

„Wer hätte gedacht, dass das mon ami zu einem Schlüsselort in der Bewältigung der Corona-Pandemie in Weimar werden konnte? Zahlreiche Sitzungen der Stadtratsausschüsse fanden hier in den letzten Monaten coronakonform statt. Damit war es möglich, die wichtige Stadtratsarbeit sicherzustellen. Nun wird das gastliche Haus zu einem wesentlichen Teil von der Kassenärztlichen Vereinigung als Impfstelle genutzt und ist damit ein wichtiger Taktgeber zurück zur Normalität in unserer Stadt. Eine bessere Unterstützung kann ich mir nicht vorstellen. Vielen Dank dafür!“

Peter Kleine, Oberbürgermeister der Stadt Weimar

Die Partner des mon ami

Noch zu Beginn des Jahres war die Projektfabrik aus Witten unser Partner, um in Kooperation mit dem Jobcenter Weimar verschiedene Teilnehmende über Bewerbungstrainings und Theaterarbeit auf die Arbeitswelt vorzubereiten. Im Mai sollte der erste Durchgang mit der Premiere des Theaterstücks „Der Kreidekreis“ enden. Es kam noch zur Vorpremiere, aber dann musste das mon ami wegen der Corona-Pandemie das Haus schließen.
Aus der Not geboren wurden der Weimarer Stadtrat und die Stadtverwaltung mit vielen Sitzungen und Besprechungen unter Einhaltung der Abstandsregeln unsere neuen Partner, da der städtische Marie-Juchacz-Saal inzwischen zum Corona-Krisenzentrum der Stadt umfunktioniert wurde. Zum Start des Wintersemesters wurde die Bauhaus-Universität Weimar Gast im großen Saal. An zwei Tagen in der Woche fanden unter Einhaltung der Hygieneregeln Präsenz-Vorlesungen statt. Als weiterer neuer Partner kam die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen hinzu, die im Dezember 2020 in unserem Seminarraum und im Foyer im Obergeschoss das Weimarer Impfzentrum eröffnete.
Die Treue gehalten haben uns in diesem besonderen Jahr die Volkshochschule Weimar, die natürlich auch größere Räume benötigte, die Kinderbeauftragte der Stadt und das Modetheater Gnadenlos Schick mit ihren Büros in unserem Haus sowie der Kinder- und Jugendzirkus Tasifan, der mit verschiedenen Projektideen in Corona-Zeiten unsere Räume zur Vorbereitung nutzte.

Solikonzert für Moria

Tagungen und Seminare

Wie bei unseren eigenen Kulturveranstaltungen und Projekten war auch das Vermietungsgeschäft von Absagen und Terminverschiebungen geprägt. Lediglich im September und Oktober, als die Infektionszahlen niedrig waren, gab es einen großen Bedarf an Seminar- und Tagungsräumen. So tagten beispielsweise das Bundesjugendwerk der AWO, die Jusos aus Thüringen, die Konrad-Adenauer-Stiftung oder auch die Heinrich-Böll-Stiftung in unseren Räumen.

CouCou

Investitionen / 2. Bauabschnitt

Im Jahr 2020 hatten wir das große Glück, dass der zweite Bauabschnitt im mon ami zumindest begonnen werden konnte. Dank der erneuten finanziellen Unterstützung durch die Stadt Weimar wurde mit den Bauarbeiten zur Optimierung des Brandschutzes, zur Ergänzung der Lüftungsanlage im Saal und zu weiteren Toilettenanlagen im Erdgeschoss angefangen.
Zum Ende des Jahres entschied sich die Stadt Weimar gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen dazu, das städtische Impfzentrum im mon ami zu beherbergen. In dem Bereich hinter dem Saal im Obergeschoss wurde der Seminarraum so umgebaut, dass drei Impfboxen entstanden. Die Vorteile des Standorts mon ami waren die zentrale Lage sowie die Barrierefreiheit (Fahrstuhl).
Über eine Förderung durch EU-Mittel konnte im mon ami auch ein WLAN-basiertes Highspeed-Internet installiert werden, welches ja gerade in Zeiten von Videokonferenzen unabdingbar geworden ist.

Service

Unser Haus darf genutzt und benutzt werden. Die regelmäßigen Nutzergruppen unseres Hauses wissen die schnelle und unkomplizierte Realisierung von Zusatzwünschen oder erweiterten Bedingungen zu schätzen. Wir sehen es aber auch als unseren Auftrag an, den Nutzern und Nutzerinnen zu vermitteln, pfleglich mit diesem öffentlichem Gut umzugehen und dafür selbst Verantwortung zu übernehmen. Unsere hohe Auslastung zeigt, dass wir als verlässlicher Partner geschätzt werden.

Barrierefreiheit

Das Jugend- und Kulturzentrum mon ami ist barrierefrei ausgestattet. Alle Veranstaltungsräume sind mit dem Fahrstuhl erreichbar und somit auch für Rollstuhlfahrer zugänglich. Im Erdgeschoss befindet sich ein Behinderten-WC.

Wir

Jugend- und Kulturzentrum mon ami
Goetheplatz 11, 99423 Weimar
Tel.: +49 3643 84 77-11
Fax: +49 3643 84 77-30
www.monami-weimar.de
www.facebook.com/monami99
twitter.com/monamiWeimar
https://www.instagram.com/monamiweimar/
https://open.spotify.com/playlist/1Cp4zAwYq3cmkhShvWD9J9

Helfried Schmidt
Künstlerisch-pädagogische Leitung
Tel.: +49 3643 84 77-15
schmidt@monami-weimar.de

Jana Deumelandt
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Tel.: +49 3643 84 77-11
deumelandt@monami-weimar.de

Frank Grobe
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Tel.: +49 3643 84 77-11
grobe@monami-weimar.de

Peter Frenzel
Haustechnik
Tel.: +49 3643 84 77-17
frenzel@monami-weimar.de

Hannah Malz / Serafine Reichel
Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur
Tel.: +49 3643 84 77-17
fsj@monami-weimar.de

Das Kommunale Kino mon ami – das Filmkunsthaus

kino
mon ami

Besuchen Sie uns auf Facebook!

Kommunales Kino mon ami Weimar

Das Kino

Unser Auftrag als Filmkunsthaus ist es, das Kulturgut „Film“ mit anderen Künsten zu verknüpfen, ein Begegnungsort für mehrere Generationen zu sein und unseren Bildungsauftrag, u. a. mit den Schwerpunkten Jugendbildung und Kinderpädagogik, zu erfüllen. Da wir auch das Medium „Film“ zu den klassischen Künsten zählen, ist es also unsere Aufgabe, mehr als nur „Abspielort von Filmen“ zu sein.
Das Kuratieren von Filmreihen ist bedeutender Bestandteil unserer Arbeit und bereichert Diskussionen zu aktuellen Themen und Fragen unserer Zeit. Mit unseren moderaten Eintrittspreisen ermöglichen wir allen Bevölkerungsschichten – vom Kind bis zu den Senioren – unsere Veranstaltungsangebote wahrzunehmen.

Kultur sei keine Delikatesse für Feinschmecker, sondern Brot für alle. „Und sie ist das notwendige Korrektiv in einer lebendigen Demokratie. Gerade das macht sie natürlich systemrelevant.“

Prof. Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien

Alle Informationen zum Kino mon ami finden Sie auch auf unserer Website: www.kinomonami.de

Besucherinnen und Besucher

Insgesamt kamen im abgelaufenen Jahr 4.665 Besucherinnen und Besucher zu den 343 Vorstellungen in unser Kino. Aufgrund der Corona-Pandemie war das Kino im Jahr 2020 über fünfeinhalb Monate geschlossen. Dennoch haben 16 Filmgespräche, Einführungen und Podiumsdiskussionen mit 31 Gästen stattgefunden.
Laut Filmförderungsanstalt (FFA) in Berlin hat die Pandemie mit der Schließung der Kinos auch die Branche in Thüringen hart getroffen. Im Jahr 2020 wurden 738.395 Kinotickets im Freistaat verkauft – ein Jahr zuvor waren es dagegen rund 2,35 Millionen Tickets gewesen. Das entspricht einem Rückgang um 68,6 Prozent.

Undine

Kinopreis

Im September wurde das Kommunale Kino mon ami zur 20. Filmkunstmesse Leipzig erstmals mit einem Kinopreis der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) ausgezeichnet.
Für das herausragende Jahresfilmprogramm 2019 erhielt das Kino in der Kategorie „Auszeichnungen für alternative/nichtgewerbliche Abspielstätten“ eine Prämie in Höhe von 7.000 Euro. Damit würdigt die Mitteldeutsche Medienförderung die hervorragende Arbeit und das besondere Engagement des Kinos für die Filmkunst.

Festivals und Filmreihen

Hauptbestandteil der Programmarbeit sind die 17 Filmreihen mit 58 unterschiedlichen Filmen in 109 Vorstellungen. Zu Beginn des Jahres hat das Seminarmodul der Bauhaus-Universität Weimar über den Regisseur Wim Wenders im Kino stattgefunden. Studierende haben dabei die Filme Wenders, wie zum Beispiel DAS SALZ DER ERDE, vormittags gesichtet und filmwissenschaftlich diskutiert, um am Abend in öffentlicher Vorstellung eine Filmeinführung zu geben. Ebenfalls im Frühjahr wurden die Filme DAS FORUM und BUT BEAUTIFUL in der Weimarer Film- und Gesprächsreihe im Rahmen der Bewerbung zur Fairtrade-Town gezeigt.
Im Sommer haben erstmals vier Freiluft-Filmvorführungen im Künstlergarten am Haus der Weimarer Republik stattgefunden. Gezeigt wurden die Filme LOVING VINCENT, HILMA AF KLINT, BEUYS und THE ARTIST. Weiterhin gab es im September die alljährlich stattfindende Filmreihe zur Interkulturellen Woche in Zusammenarbeit mit der Stadt Weimar. Schwerpunktthemen waren: Syrien, Saudi- Arabien, Kapverden/ Portugal und die amerikanische Protestbewegung. Die bereits kuratierten alljährlich stattfindenden Festivals und Filmreihen mussten in diesem Jahr mehrfach verschoben bzw. ins nächste Jahr verlegt werden. So wurden zum Beispiel das Literaturfestival „Lesarten“, die Filmreihe „75 Jahre Kriegsende“ mit Zeitzeugen, die Filmreihe zu den Thüringer Tagen der jüdisch-israelischen Kultur oder die Reihe „Architektur + Film“ neu terminiert. Ebenso erging es der Filmreihe zu den Weimarer Meisterkursen und der Bauhaus Summer School. Außerdem mussten alle Schul-Film-Veranstaltungen sowie BritFilms, das englischsprachige Festival für Kinder und Jugendliche, abgesagt werden.

Die Top-Filmreihen

Film im Künstlergarten
4 Vorstellungen, 270 Besucher = Ø 67,5
Seminarmodul Wim Wenders
4 Vorstellungen, 215 Besucher = Ø 53,8
Schulkino
6 Vorstellungen, 251 Besucher = Ø 41,8
Kitakino
3 Vorstellungen, 104 Besucher = Ø 34,6
Cinéfete #20
11 Vorstellungen, 338 Besucher = Ø 30,7
Ferienkino
33 Vorstellungen, 801 Besucher = Ø 24,3
FAIRfilmt
6 Vorstellungen, 85 Besucher = Ø 14,2
Kinderkino am Wochenende
29 Vorstellungen, 356 Besucher = Ø 12,3

Kinder- und Jugendfilm – Schulkinoangebote

Das Bildungsprogramm am Vor- und Nachmittag blieb mit insgesamt 91 Veranstaltungen und 2.041 Besucherinnen und Besuchern einer der wichtigsten Programmschwerpunkte des Kinos. In den Schulferien konnten wir 33 Ferienveranstaltungen durchführen, zu denen 801 Hortkinder den Weg ins Kino fanden. Das französische Jugendfilmfestival Cinéfête zog in diesem Jahr trotz des Pandemie-Abbruchs im März 338 Schülerinnen und Schüler und Lehrende ins Kino.

Wichtige Jubiläen

Zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven war DANCING BEETHOVEN, ein Film über Gestalterinnen und Gestalter eines Tanztheaters, die eine Ballettfassung der 9. Symphonie erproben, auf unserer Leinwand zu sehen. Weiterhin zeigten wir anlässlich des 100. Geburtstags des

The Artist

Filmemachers Federico Fellini ein Portrait mit vier seiner aufwändig restaurierten Filmklassiker wie zum Beispiel DIE MÜSSIGGÄNGER und DAS SÜSSE LEBEN in der italienischen Originalsprachfassung.

Fotoausstellung Evgen Bavcar „Auf der Suche nach Louis Braille“

Im Februar und März 2020 gab es im Kinofoyer eine Ausstellung über Louis Braille zu sehen. Der international renommierte Fotograf Evgen Bavcar (geb. 1946 in Slowenien) erblindete im Alter von zwölf Jahren. Seit 1972 lebt der Fotograf und Philosoph in Paris. Zur Vernissage im Beisein von Dr. Marc Sagnol, Leiter des französischen Kulturbüros in Thüringen, wurde der brasilianische Film LOOKING AT THE STARS über die weltweit einzigartige Blinden-Balletttanzschule in Sao Paulo gezeigt.

Looking at the Stars

Gäste

Im Jahr 2020 konnte das Kino 31 Filmschaffende sowie zahlreiche Expertinnen und Experten als Gäste begrüßen, u. a. Thomas Heise, Tatiana Calasans, Dr. Simon Frisch (Bauhaus-Universität Weimar), Prof. Dr. Michael Haspel (Universität Erfurt), Dr. Marc Sagnol (Französisches Kulturbüro Thüringen). Weitere Gäste waren Tom Ehrhardt (Filmproduzent), Claus Bach (Fotograf), die türkisch-deutsche Regisseurin Aysun Bademsoy und Samiye Simsek aus der Türkei.

Kooperationspartner

Zahlreiche Kooperationen mit filmspezifischen und politischen Einrichtungen, aber auch mit städtischen und bundesweiten Institutionen wurden initiiert. Besonders hervorzuheben sind an dieser Stelle der Verein „Weimarer Republik e. V.“, das „Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus Weimar e.V.“, die Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, die Bauhaus-Universität Weimar und die Universität Erfurt, die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, die Kulturdirektion der Stadt Weimar, die „Literarische Gesellschaft Weimar e.V.“, die „GRÜNE LIGA Thüringen e.V.“, die Volkshochschule und das Jugend- und Kulturzentrum mon ami Weimar.

Multivisionsshow Weltreise

Die Top-Filme

1. **Mein Lotta Leben (D)**
   323 Besucher
2. **Die kleine Hexe (D)**
   175 Besucher
3. **Latte Igel und der magische Wasserstein (D)**
   151 Besucher
4. **Sputnik (D)**
   140 Besucher
5. **Narziss und Goldmund (D)**
   105 Besucher

Wir

Kommunales Kino im mon ami
Goetheplatz 11, 99423 Weimar
Tel.: +49 3643 84 77-45
Fax: +49 3643 84 77-48
www.kinomonami.de
kino@monami-weimar.de

Edgar Hartung
Kinoleiter
Tel.: +49 3643 84 77-49
hartung@monami-weimar.de

Tobias Reher
Techniker
Tel.: +49 3643 84 77-45
reher@monami-weimar.de

Programmprofil

- Jahresangebot „Lernort Kino – Schule des Sehens“
- Seminare und Schulfilmprojekte zu unterrichtsrelevanten Themen
- Europäische und internationale Filme im Original
- Kooperationen mit zahlreichen Vereinen und Institutionen der Stadt Weimar und des Freistaates Thüringen
- Filmreihen zu kulturellen und geschichtlichen Ereignissen der Stadt Weimar
- Schauspieler- und Regieportraits sowie Filmgeschichte
- Bundesweite Filmreihen und Filmtourneen
- Gesellschaftspolitische Schwerpunkte sowie Filmreihen zu anderen Kulturen und Ländern
- Podiumsdiskussionen zu aktuellen und globalen Themen
- Kuratieren von Festivals und Filmreihen

Länderranking 2020

Länder	*Anzahl der Filme*
1. Deutschland/BRD/DDR	63
2. Frankreich	24
3. USA	9
4. Großbritannien	6
5. Brasilien, Schweiz	je 2
6. Italien, Norwegen, Korea, China, Österreich, Polen, Island, Portugal	je 1

Barrierefreiheit

Das Kino mon ami ist barrierefrei. Der Kinosaal ist über einen Fahrstuhl zugänglich und verfügt über zehn Rollstuhlplätze sowie eine Induktionsschleife für Schwerhörige. Ein barrierefreies WC ist im Erdgeschoss erreichbar.

Jahresabschluss 2020 – Auswahl vorläufiger Zahlen

Einnahmen

Gebühreneinnahmen vhs	111.700 €
Eintritte mon ami	24.000 €
Eintritte Kommunales Kino	20.000 €
Projekteinnahmen vhs	628.500 €
Mieteinnahmen mon ami	87.200 €
Mieteinnahmen Kommunales Kino	6.200 €

Zuschüsse

Kommunaler Zuschuss	520.000 €
davon vhs	298.000 €
davon mon ami	150.000 €
davon Kommunales Kino	72.000 €
Landeszuschuss	223.000 €
davon vhs	208.000 €
davon Kommunales Kino	15.000 €
Investitionszuschuss	
Stadt Weimar	100.000 €

Corona-Hilfen

Gesamthilfe	100.200 €
davon vhs, Land	56.000 €
davon vhs, Bund	20.000 €
davon mon ami	10.100 €
davon Kommunales Kino	14.100 €

Personal

Personalkosten	929.800 €
davon vhs	630.100 €
davon mon ami	194.000 €
davon Kommunales Kino	105.700 €

Honorar

Honorarausgaben	288.600 €
davon vhs	260.000 €
davon mon ami	20.700 €
davon Kommunales Kino	7.900 €

Weitere Ausgaben

Reparaturen	46.900 €
Miet-, Reinigungskosten	101.000 €
Weiterbildung	7.000 €
Filmausleihkosten	15.200 €
Werbekosten	29.300 €

Leitbild des Eigenbetriebes Jugend-, Kultur- und Bildungszentrum Volkshochschule/mon ami

(Stand: 07.04.2021)

vhs Volkshochschule Weimar

mon ami weimar

kino mon ami

Präambel

Das Jugend-, Kultur- und Bildungszentrum Volkshochschule/mon ami ist ein Eigenbetrieb der Stadt Weimar. Unter seinem Dach befinden sich die Volkshochschule Weimar, das Jugend- und Kulturzentrum mon ami und das Kommunale Kino mon ami.

- Die Volkshochschule Weimar ist eine Einrichtung der Erwachsenenbildung, die als Teil des öffentlichen Bildungswesens die Aufgabe hat, weitgefächerte Bildungsangebote zu entwickeln und durchzuführen.
- Das Jugend- und Kulturzentrum mon ami ist ein soziokulturelles Zentrum, das (jugend-)kulturelle Veranstaltungen und Projekte verschiedener Sparten durchführt. Mitverantwortlich für das kulturelle Profil sind Vereine und Initiativen der Stadt, die das Haus für ihre kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitäten nutzen.
- Das Kino im mon ami ist das Kommunale Kino der Stadt Weimar. Es zeigt täglich anspruchsvolle und unterhaltende Filmkunst, ergänzt durch Kinderkino, originalsprachige Filme, thematische Filmreihen und Projekte mit verschiedenen Kooperationspartnern. Es versteht sich als bürgernahe Institution zur Filmbildung und Vermittlung von Filmgeschichte.

Wichtige Grundlagen unseres bildungs- und kulturpolitischen Handelns sind die Standortbestimmung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, „Die Volkshochschule – Bildung in öffentlicher Verantwortung“, und die „Weimarer Erklärung für demokratische Bildungsarbeit“ der Weimarer Kultur- und Bildungseinrichtungen.

Identität, Auftrag und Werte

Wir verstehen uns als Dienstleistende für allgemeine, kulturelle, berufliche und digitale Bildung:

- wir arbeiten öffentlich, überparteilich und überkonfessionell,
- wir wirken als eine Begegnungsstätte für Menschen und ihre Kulturen,
- wir setzen uns für Gleichberechtigung, Teilhabe, Zusammenhalt und Integration in der Gesellschaft ein,
- wir sind eine zeitgemäße Plattform für konstruktives, aktives, soziales und selbstgesteuertes Lernen,
- wir ermöglichen lebenslanges Lernen durch die Bereitstellung von analogen und digitalen Lebens- und Erfahrungsräumen,
- wir wecken und erfüllen gesellschaftliche und kulturelle Bedürfnisse in der Stadt und der Region,
- unsere Angebote unterliegen einer stetigen Qualitätskontrolle,
- unser vielseitiges Angebot beruht auf einer größtmöglichen kommerziellen Unabhängigkeit,
- wir stehen für Ökologie und Nachhaltigkeit.

Teilnehmer/-innen und Besucher/-innen

Unser Angebot ist für jede und jeden offen:

- für Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region,
- für Besuchende und Gäste der Stadt und der Region,
- für Firmen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Initiativen.

Allgemeine Ziele

Wir wollen:

- ein qualitativ guter und verlässlicher Bildungs- und Kulturpartner sein,
- die Anzahl und Zufriedenheit unserer Teilnehmenden und Besuchenden steigern,
- das Ansehen unserer Einrichtung in der Öffentlichkeit erhöhen.

Fähigkeiten und Leistungen

Wir sind ein motiviertes, fachlich und sozial kompetentes Team, das sich flexibel und offen neuen Aufgaben stellt. Unsere Dozierenden sind fachlich qualifiziert, unterstützt durch ein kontinuierliches Weiterbildungsprogramm der Volkshochschule.

- Wir bieten ein vielseitiges, klar strukturiertes Kultur- und Bildungsprogramm.
- Wir fördern eigenes schöpferisches Arbeiten.
- Wir bieten Bildungs- und Projektberatung.
- Wir bieten Programm- und Veranstaltungsorganisation.

Ressourcen

Wir verfügen über

- feste und freie Mitarbeitende,
- öffentliche Förderung,
- Häuser und Ausstattung zur alleinigen Nutzung,
- zeitgemäße technische und digitale Infrastruktur.

Ziele unserer Arbeit

Lernen soll gelingen. Gelungenes Lernen bedeutet für uns, dass die Teilnehmenden und Besuchenden

- Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben und verbessert haben und sie im beruflichen und persönlichen Bereich anwenden können,
- ihre gesetzten Lernziele erreicht haben,
- durch das Knüpfen zwischenmenschlicher Kontakte ihre soziale Kompetenz gesteigert haben,
- sich eine neue Sichtweise auf Alltags- und Kunstwelten aneignen konnten,
- Freude an lebenslangem Lernen haben.

Zur Überprüfung dieser Definition werden Evaluationen und Abbruchübersichten sowie interne und externe Prüfungen durchgeführt und ausgewertet.

Inhalt

Zahlen, bitte!	2
Intro	3
Die Volkshochschule – der Bildungspartner	4
Das mon ami – das Jugend- und Kulturzentrum Weimar	14
Das Kommunale Kino mon ami – das Filmkunsthaus	18
Jahresabschluss 2020 – Auswahl vorläufiger Zahlen	22
Leitbild	23

Impressum

Herausgeber: Jugend-, Kultur- und Bildungszentrum Volkshochschule/mon ami Weimar
Verantwortlich: Ulrich Dillmann
Satz: Gunhild Röth/werkgrafik
Druck: Druckerei Schöpfel GmbH, Weimar
Auflage: 400
Bildnachweis: S. 1: M. Paech, E. Hartung; S. 3: M. Paech, E. Hartung; S. 5: R. Finke; S. 6: Th. Müller; S. 7: C. Bach, R. Finke; S. 8: R. Finke, D. Stoeber-Grobe; S. 9: R. Finke, M. Paech; S. 10: M. Paech; A. Schroll; S. 11: M. Paech, A. Schroll; S. 12: pixabay; S. 13: M. Paech; S. 14: F. Grobe; S. 15: F. Grobe; S. 16: F. Grobe; S. 17: F. Grobe; S. 18: Schramm Film; S. 19: Delphi Filmverleih; S. 20: Wfilm, Dr. Jutta Ulmer.